

Europäische  
Kommission



## Erasmus+ 2021-2027 Neue Perspektiven, neue Horizonte

durch das EU-Programm für  
allgemeine und berufliche  
Bildung, Jugend und Sport

Das Budget von Erasmus+ wird auf

**26,2 € Mrd**<sup>1</sup>,

veranschlagt, was beinahe einer Verdoppelung  
der Mittel im Vergleich zum Vorgängerprogramm  
(2014-2020), entspricht, ergänzt durch rund

**2,2 € Mrd**

aus den EU-Instrumenten für die  
externe Zusammenarbeit<sup>2</sup>.

**70% des Budgets  
dienen der Förderung von  
Mobilitätsmöglichkeiten**

für alle im Sinne des lebenslangen Lernens.

Die Mobilität im Rahmen von Erasmus+ wirkt sich positiv  
auf die bildungsbezogene, soziale, persönliche und  
berufliche Entwicklung aus, da sie Wissen, Fähigkeiten und  
Einstellungen verbessert, die Beschäftigungsfähigkeit erhöht,  
zur Vertrauensbildung und Unabhängigkeit beiträgt, Neugier  
und Innovation anregt, das Verständnis für andere Menschen  
fördert und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu Europa schafft.

**30% des Budgets werden  
in Kooperationsprojekte und Maßnahmen  
zur Politikentwicklung investiert,**

bei denen Organisationen Erfahrungen mit der internationalen  
Zusammenarbeit sammeln, ihre Kapazitäten stärken,  
innovative Ansätze entwickeln, bewährte Verfahren  
austauschen und netzwerken. Durch diese Maßnahmen wird  
Erasmus+ eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Resilienz  
und der Unterstützung der Erholung und von Innovationen in  
den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und  
Sport spielen.

<sup>1</sup> Das Programmbudget besteht aus 24,574 Mrd. EUR (zu  
jeweiligen Preisen), die im Rahmen des neuen Mehrjährigen  
Finanzrahmens 2021-2027 bereitgestellt werden, und  
einer zusätzlichen Aufstockung in Höhe von 1,7 Mrd. EUR  
(zu Preisen von 2018).

<sup>2</sup> Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit  
und internationale Zusammenarbeit (NDICI) und Instrument  
für Heranführungshilfe (IPA III).

# Erasmus+ in Kürze

Unterstützung der Prioritäten und Tätigkeiten im Rahmen des europäischen Bildungsraums, des Aktionsplans für digitale Bildung sowie der europäischen Kompetenzagenda; Beitrag zur Verwirklichung der europäischen Säule sozialer Rechte, zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2019+2027 und zur Entwicklung der europäischen Dimension des Sports.

Mobilitäts- und Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Hochschulbildung, berufliche Aus- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung und Schulbildung (einschließlich frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung), Jugend und Sport.

Starker Fokus auf **sozialer Inklusion**, dem **grünen** und **digitalen Wandel** sowie auf der Förderung der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben.

Ein Programm für alle: mehr Inklusion für benachteiligte Menschen und besserer Zugang für kleine Organisationen.

Investitionen in zukunftsorientierte Studienbereiche wie Klimawandel, digitale Kompetenzen, saubere Energie, künstliche Intelligenz, Gesundheitswissenschaften usw.

Unterstützung von Leitinitiativen wie Europäische Hochschulen, Exzellenzzentren für die berufliche Aus- und Weiterbildung and DiscoverEU.

Förderung eines **gesunden Lebensstils** durch die Unterstützung von Breitensportprojekten.

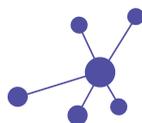
Ausweitung der Mobilitäts- und Kooperationsmöglichkeiten über Europa hinaus.

Zusammenarbeit, Kapazitätsaufbau, Austausch, Networking und politische Unterstützung von Organisationen sowie Reformen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.



## Inklusion und Vielfalt

Das neue Programm zielt darauf ab, die qualitative Wirkung seiner Maßnahmen zu erhöhen und Chancengleichheit sicherzustellen. Dazu richtet sich das Programm an Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Hintergrund. Der Schwerpunkt wird auf benachteiligten Menschen liegen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, bildungsbezogenen Schwierigkeiten oder Migrationshintergrund, sowie Menschen, die in ländlichen und entlegenen Gebieten leben.



## Digitales Erasmus+

Im Einklang mit den Prioritäten des Aktionsplans für digitale Bildung umfasst das Programm die Entwicklung von Möglichkeiten für barrierefreies und hochwertiges digitales Lernen, die Förderung der Fähigkeit von Lehrenden, Auszubildenden und Jugendarbeiter/innen usw. zur Nutzung digitaler Werkzeuge und Inhalte sowie die Erprobung und Förderung des Fernlernens und des integrierten Lernens. Die Mobilitätsmaßnahmen des Programms werden durch Initiativen wie das Praktikumsangebot „Digitale Chance“ mehr Möglichkeiten zum Erwerb und zur Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen bieten.

Die Durchführung des Programms wird stark digitalisiert und für die Teilnehmenden erheblich vereinfacht, insbesondere durch die Initiative für einen europäischen Studierendenausweis und eine überarbeitete IT-Architektur für Begünstigte und Durchführungsstellen.



## Grünes Erasmus+

Im Einklang mit dem europäischen Grünen Deal, wird das Programm mit gutem Beispiel vorangehen, indem die Teilnehmenden dazu angeregt werden, Verkehrsmittel mit geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß als Alternative zum Fliegen zu nutzen. Die Erasmus-Mittel werden auch in den Aufbau von Wissen und Verständnis für Nachhaltigkeit und Klimaschutz fließen, damit Europäer/innen die weltweit führenden Kompetenzen erwerben, die für die Schaffung nachhaltiger Gesellschaften, Lebensstile und Volkswirtschaften erforderlich sind.

# Mobilitätsmöglichkeiten

Die Mobilität von Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von Erasmus+. Es wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Programms etwa 10 Millionen Einzelpersonen, darunter Studierende, Lernende, Professor/innen, Lehrende und Auszubildende aus allen Sektoren, an Mobilitätsaktivitäten im Ausland teilnehmen werden. Durch die einzigartige Erfahrung, im Ausland zu leben, zu studieren, ein Praktikum zu absolvieren oder zu reisen, gewinnen die Teilnehmenden Selbstvertrauen und verbessern ihre Soft Skills, entdecken andere Kulturen und bauen zwischenmenschliche und berufliche Beziehungen zu Menschen aus anderen Ländern auf. Dies fördert ihre Beschäftigungsfähigkeit und aktive Teilhabe an der Gesellschaft und trägt zu einer stärkeren sozialen Inklusion und einer gestärkten europäischen Identität bei.

Aufgrund von mehr Flexibilität in Bezug auf die Form und Dauer der Mobilität werden Hochschulstudierende noch mehr Möglichkeiten haben, innerhalb und außerhalb Europas zu studieren oder ein Praktikum zu absolvieren. Die neue Erasmus+-App wird sie auf allen Etappen ihrer Reise unterstützen.

Neu

- Im Hochschulbereich werden im Rahmen von „Blended Intensive“-Programmen Online-Lernen und Teamarbeit mit kurzfristiger physischer Mobilität im Ausland kombiniert.
- Das neue Programm bietet die doppelte Anzahl an Möglichkeiten für Lernende in der beruflichen Bildung in Bezug auf kurzfristige Lernmobilität und langfristige Mobilität („ErasmusPro“) – auch **für Teilnehmende aus Ländern außerhalb Europas**.
- Mit Erasmus+ wird auch die kurz- und langfristige Lernmobilität von Schüler/innen finanziert, was sowohl Einzelpersonen als auch ganzen Schulklassen Auslandserfahrungen ermöglicht.
- Über das Programm wird zudem die Mobilität von Lernenden in der Erwachsenenbildung gefördert. Es werden maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene geboten, die von persönlicher Entwicklung oder einer wesentlichen Verbesserung der Schlüsselkompetenzen profitieren würden.
- Um die Teilhabe am **demokratischen Leben**, zu fördern, wird das Programm Unterstützung für von jungen Menschen geleitete lokale und transnationale Initiativen bieten, die von informellen Gruppen junger Menschen oder Jugendorganisationen durchgeführt werden; die Teilnehmer/innen können sich im Rahmen der Jugendaktivitäten einbringen und lernen, sich an der Zivilgesellschaft zu beteiligen.
- Nach einer erfolgreichen Pilotphase wird, DiscoverEU integraler Bestandteil der Jugendkomponente von Erasmus+ sein. 18-Jährige erhalten die Möglichkeit, bis zu einen Monat lang durch Europa zu reisen, idealerweise mit der Bahn. DiscoverEU verbindet junge Europäer/innen und ermöglicht ihnen, Europas reiches Kulturerbe zu entdecken. Ferner werden ihnen wichtige Kompetenzen und Lebensfertigkeiten vermittelt, und junge Menschen werden zu nachhaltigen Reisegewohnheiten ermutigt.
- Die Mobilitätsaktivitäten werden durch Sprachlernangebote über das Erasmus+ Instrument zur Online-Sprachunterstützung (Online Language Support, OLS) oder andere zusätzliche Formen der sprachlichen Unterstützung ergänzt.

# Kooperationsprojekte

Im Rahmen von Erasmus+ werden verstärkt Projekte unterstützt, die die Zusammenarbeit und den Austausch von Verfahren fördern und es den Hauptakteuren ermöglichen, neue Technologien besser zu nutzen, innovative Lehr-, Ausbildungs- und Lernmethoden zu entwickeln, nichtformales Lernen zu fördern und gemeinsame Instrumente und Aktivitäten zu entwickeln.

## Neu

- Dank der neuen kleineren Partnerschaften wird ein breiteres Spektrum von Interessenträgern von dem Programm profitieren können. Niedrige Finanzhilfebeträge, kurze Laufzeiten und einfache Anforderungen können der Einstieg für Neulinge und kleine Organisationen sein.
- Die vollständige Umsetzung der Initiative Europäische Hochschulen wird eine vertiefte und systemische Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen ermöglichen, um die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Hochschulbildung zu steigern.
- Die Plattformen der Exzellenzzentren für die berufliche Aus- und Weiterbildung werden im Rahmen des neuen Programms vollständig eingeführt. Sie werden dazu dienen, hochwertige berufliche Kompetenzen zu vermitteln, unternehmerische Tätigkeiten zu unterstützen und Inklusion und Innovation zu fördern.

- Erasmus-Lehrkräfteakademien werden Fachwissen bündeln und Schulungen für Lehrende und Auszubildende anbieten, unter anderem zum Thema Online- und Fernunterricht, sowie die Einbeziehung von benachteiligten Lernenden gewährleisten.
- Die gemeinsamen Erasmus-Mundus-Masterstudiengänge werden neue Merkmale aufweisen, um die Teilnahme von Hochschuleinrichtungen in Partnerländern zu fördern und einzigartige Möglichkeiten für die Mobilität von Studierenden innerhalb und außerhalb Europas zu schaffen.
- Um Innovation, Kreativität und Teilhabe zu fördern, werden im Rahmen des neuen Programms zukunftsweisende Partnerschaften gefördert, d. h. groß angelegte Projekte, die darauf abzielen, innovative Ansätze zu ermitteln, zu entwickeln, zu testen und/oder zu bewerten, die über das Potenzial verfügen, mehrheitsfähig zu werden und die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung zu verbessern.
- Der Kapazitätsaufbau mit Einrichtungen in Partnerländern auf der ganzen Welt in den Bereichen Berufsbildung und Sport wird die bereits bestehenden Aktivitäten zum Kapazitätsaufbau in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend ergänzen.
- Die Sportdimension des Programms wird durch die Förderung von Kooperationspartnerschaften und gemeinnützigen Sportveranstaltungen gestärkt, um für die Rolle des Sports in verschiedenen Bereichen wie soziale Inklusion, Chancengleichheit und gesundheitsfördernde körperliche Aktivitäten zu sensibilisieren.

## Unterstützung der politikentwicklung und der politischen zusammenarbeit

Das Programm unterstützt die Politikentwicklung und die politische Zusammenarbeit auf EU-Ebene und trägt zu nationalen Reformen und Modernisierungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport bei. Diese Ziele werden unter anderem durch Peer-Learning und Austausch, analytische Arbeit, Umfragen, Studien und die Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen verfolgt.

Projekte im Rahmen von „European Youth Together“ unterstützen die Entwicklung einer stärker transnational strukturierten Zusammenarbeit – online und offline – zwischen verschiedenen Jugendorganisationen, mit dem Ziel, Partnerschaften aufzubauen oder zu stärken, die sich auf Solidarität und inklusive demokratische Teilhabe aller konzentrieren.



## Jean-monnet-maßnahmen

Die Jean-Monnet-Maßnahmen werden durch die Förderung des Wissens über und des Bewusstseins für EU-Angelegenheiten weiterhin einen wichtigen Beitrag zu den Überlegungen zur europäischen Integration leisten. Mit dem neuen Programm werden mehr Möglichkeiten für Lehre, Lernen und Diskussionen über die EU geschaffen.

## Neu

Mit „Jean Monnet für Schulen“ werden die Maßnahmen über Hochschulen hinaus auf Schulen und andere Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung ausgeweitet.

# Möchten sie mehr erfahren?

Auf der Programm-Website finden Sie alle Möglichkeiten,  
die das Programm Erasmus+ bietet.

Für nähere Informationen zu den geförderten Projekten besuchen  
Sie die Ergebnisplattform von Erasmus+.

Verwaltet und durchgeführt wird das Programm von der Europäischen Kommission,  
nationalen Agenturen und der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur.

Nutzen Sie die folgenden Plattformen, um Ihre Erasmus+-Reise zu beginnen!

**eTwinning-Plattform** für Lehrkräfte und Schulpersonal.

**School Education Gateway** für Lehrkräfte, politische Entscheidungsträger  
und Bildungsforscher/innen.

**EPALE-Plattform** für Fachkräfte in der Erwachsenenbildung.

**Europäisches Jugendportal** und **Jugendpass**  
für junge Menschen und Jugendorganisationen.

## Folgen Sie uns in den sozialen Medien



@EUErasmusPlusProgramme

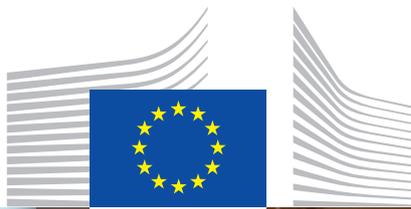


@European\_Youth\_EU



@EUErasmusPlus





European  
Commission



# Erasmus+ 2021-2027

Enriching lives,  
opening minds  
through the EU programme  
for education, training,  
youth and sport

Erasmus+ has an estimated budget of  
**€26.2 billion**<sup>1</sup>,  
nearly doubling the funding compared  
to its predecessor programme (2014-2020),  
complemented by around

**€2.2 billion**  
from the EU external  
cooperation instrument<sup>2</sup>.

**70% of the budget  
will support mobility**  
opportunities for all,  
in a lifelong learning perspective.

Erasmus+ mobility has positive effects on educational, social, personal and professional development, in that it enhances knowledge, skills and attitudes, improves employability, helps confidence-building and independence, stimulates curiosity and innovation, fosters the understanding of other people, and builds a sense of European belonging.

**30% of the budget will be invested  
in cooperation projects and policy  
development activities**

where organisations gain experience in international cooperation, strengthen their capacities, produce innovative approaches, exchange good practices and network. Through these actions, Erasmus+ will play an important role in strengthening resilience and supporting recovery and innovation in the fields of education, training, youth and sport.

<sup>1</sup> The Erasmus+ programme budget is made of €24.574 billion in current prices as part of the new MFF (2021-2027) and an additional top-up of €1.7 billion in 2018 prices.

<sup>2</sup> Neighbourhood, Development and Cooperation Instrument (NDICI) and the Instrument for Pre-Accession (IPA III)

# In a nutshell

Supports priorities and activities set out in the [European Education Area](#), [Digital Education Action Plan](#) and in the [European Skills Agenda](#). Helps make [European Pillar of Social Rights](#) a reality, implements the [EU Youth Strategy 2019-2027](#) and develops the [European dimension in sport](#).

Offers mobility and cooperation opportunities in higher education, vocational education and training, adult and school education (including early childhood education and care), youth and sport staff.

Places a strong focus on **social inclusion**, the **green** and **digital transitions**, as well as on promoting young people's participation in democratic life.

Provides a programme for all: more inclusive for people with fewer opportunities and more accessible for small organisations.

Invests in forward-looking study fields such as climate change, digital skills, clean energy, artificial intelligence, health sciences, etc.

Supports flagship initiatives such as [European Universities](#), [Vocational Centres of Excellence](#) and [DiscoverEU](#).

Promotes a **healthy lifestyle** by supporting grassroots sport projects.

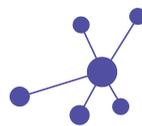
Expands mobility and cooperation opportunities beyond Europe.

Provides cooperation, capacity building, exchanges, networking and policy support for organisations, and reforms in education, training, youth and sport.



## Inclusion and diversity

The new programme seeks to increase the qualitative impact of its actions and to ensure equal opportunities. To this end, the programme will reach out to people of different ages and from diverse cultural, social and economic backgrounds. It will focus on people with fewer opportunities, including those with disabilities, educational difficulties, or a migrant background, as well as those living in rural and remote areas.



## Digital Erasmus+

In line with the Digital Education Action Plan's priorities, the programme will develop accessible and high-quality digital learning, foster the capacity of teachers, trainers and youth workers, etc. to use digital tools and content, test and promote distance, as well as blended learning. The mobility actions of the programme will provide an increased number of opportunities to acquire and develop digital skills through initiatives such as the [Digital Opportunity Traineeships](#) scheme.

The implementation of the programme will be significantly digitalised and simplified for participants, in particular through the [European Student Card initiative](#) and a revamped IT architecture for beneficiaries and implementing bodies.



## Green Erasmus+

In line with the [European Green Deal](#), the programme will lead by example, by encouraging participants to use lower-carbon transport as an alternative to flying. Erasmus funding will also be channelled into building up knowledge and understanding of sustainability and climate action, so that Europeans acquire the world-leading competences needed to create sustainable societies, lifestyles and economies.

# Mobility opportunities

Mobility of learners and staff is the flagship activity of Erasmus+. About 10 million individuals, including students, learners, professors, teachers and trainers in all sectors, are expected to participate in mobility activities abroad during the course of the programme. Through the unique experience of living, studying, training or travelling abroad, participants gain self-confidence and soft skills, discover different cultures and build networks of interpersonal and professional relationships with people from other countries. This fosters their employability and active participation in society, and contributes to greater social inclusion and a strengthened European identity.

With more flexible mobility format and duration, higher-education students will have even more opportunities to study or to carry out a traineeship in Europe and beyond. The new Erasmus+ mobile app will support them in every step of their journey.



© Unsplash



© iStock

New

- In higher education, Blended Intensive Programmes will combine online learning and teamwork with short-term physical mobility abroad.
- The new programme doubles the number of opportunities offered to vocational training learners for short-term learning mobility and long-term mobility ('ErasmusPro'), and opens up these opportunities **to countries outside Europe**.
- Erasmus+ will also fund the short-term and long-term learning mobility of school pupils, offering experiences abroad both to individuals and entire classes.
- The programme will also support the mobility of adult learners: It will offer tailored training and education opportunities for adults who would benefit from personal development or substantial improvement of key competences.
- To promote **participation in democratic life**, the programme will support youth-led local and transnational initiatives run by informal groups of young people or youth organisations to engage and learn to participate in civic society through Youth Participation Activities.
- After a successful pilot phase, [DiscoverEU](#) will be an integral part of the Erasmus+ youth strand. 18 year olds will get the chance to travel across Europe for up to one month, ideally by rail. DiscoverEU connects young Europeans and enables them to discover Europe's rich cultural heritage. It also equips them with key competences and life skills, and encourages young people to embrace sustainable travel habits.
- Mobility activities will be complemented with language learning opportunities via the [Erasmus+ Online Language Support \(OLS\) tool](#) or other additional forms of linguistic support.

# Cooperation projects

**Erasmus+ will increase the support for projects that foster cooperation and exchange of practices, allowing key actors to make better use of new technologies, develop innovative teaching, training and learning methods, promote non-formal learning and develop common tools and activities.**

## New

- Thanks to the new Small-scale Partnerships, a wider range of stakeholders will be able to benefit from the programme. Low grant amounts, short duration and simple requirements can be the point of entry for newcomers and small organisations.
- The full roll out of the European Universities initiative will enable in-depth and systemic cooperation between higher-education institutions, increasing the quality and the competitiveness of European higher education.
- The platforms of Centres of Vocational Excellence will be fully rolled out under the new programme. They will provide high-quality vocational skills, support entrepreneurial activities and foster inclusion and innovation.

- The launch of Erasmus Teachers Academies will pool expertise and provide training to teachers and trainers, including on online and distance learning, and ensure the inclusion of pupils and learners with fewer opportunities.
- The Erasmus Mundus Joint Masters will have new features to boost the participation of higher education institutions of partner countries and create unique opportunities for student mobility both within and beyond Europe.
- To foster innovation, creativity and participation, the new programme will promote Forward-Looking Partnerships, large-scale projects that aim to identify, develop, test and/or assess innovative approaches with the potential of becoming mainstream and improving education and training systems.
- Capacity Building with institutions in partner countries around the world in the fields of vocational education and training, and sport will complement already existing capacity building activities in higher education and youth.
- The sport dimension of the programme will be enhanced through the promotion of cooperation partnerships and not-for-profit sport events to raise awareness of the role of sport in diverse areas, such as social inclusion, equal opportunities and health-enhancing physical activities.

# Support to policy development and cooperation

**The programme provides support to policy development and cooperation at EU level, contributing to national reforms and modernisation in the fields of education, training, youth and sport. These goals are pursued through peer learning and exchanges, analytical work, surveys, studies, and cooperation with other international organisations, among other actions.**

**European Youth Together projects will support the development of more transnational structured cooperation – online and offline – between different youth organisations to build or strengthen partnerships focusing on solidarity and inclusive democratic participation of all.**



## Jean Monnet Actions

**Jean Monnet actions will continue to make a significant contribution to reflections on European integration by fostering knowledge and awareness of EU matters. The new programme increases opportunities for teaching, learning and debating about the EU.**

## New

Jean Monnet for schools will expand the actions beyond universities to schools and other education and training institutions.

# Want to know more?

Check the [Erasmus+ website](#) to explore all the opportunities it offers, and the [Erasmus+ results platform](#) to know more about funded projects.

The European Commission, [National Agencies](#) and the [Education, Audiovisual and Culture Executive Agency](#) manage and implement the programme.

Use the following platforms to start your Erasmus+ journey!

[eTwinning platform](#) for school teachers and staff;

[School Education Gateway](#) for teachers, policymakers, education researchers.

[EPALE](#) platform for adult education professionals.

[European youth Portal](#) and [Youthpass](#) for young people and youth organisations.

## Follow us on social media



@EUErasmusPlusProgramme



@European\_Youth\_EU



@EUErasmusPlus

